

Ein unruhiges Jahr geht dem Ende entgegen...

Mit dem Jahr 2018 geht ein historisch trockenes Jahr zu Ende. Während im Frühjahr teilweise Flächen unter noch recht feuchten Bodenbedingungen bearbeitet wurden, folgte im Anschluss daran eine ungewöhnlich warme und niederschlagsarme Vegetationsperiode. Die Absicherung von Ertrag und Qualität der Ernte konnte nur unter entsprechendem Einsatz der Beregnung, verbunden mit hohen Kosten, erfolgen. Nach dieser arbeitsreichen und unruhigen Vegetationsperiode muss nun leider auch für die Kartoffeln im Lager von einer „unruhigen“ Lagerperiode ausgegangen werden. Bedingt durch die hohen Temperaturen im Sommer/Herbst sind die eingelagerten Knollen physiologisch alt, d.h. bereits jetzt sind bei der Kontrolle im Lager keimende Partien festzustellen.

Rahmenbedingungen verändern sich

Nach dem Jahr 2018 wird nicht nur klar, dass der deutsche Kartoffelbau eine Anpassungsstrategie an die künftigen Herausforderungen des Klimawandels finden muss. Im Laufe des Jahres haben viele weitere Themenbereiche die Branche bewegt: Das Spektrum reicht hier vom Umgang mit Schaderregern der Kartoffel bis hin zu den Auswirkungen der Neuregelung des Verpackungsgesetzes auf kartoffelvermarktende Betriebe.

Die Entwicklung alternativer Verfahren zur Krautminderung hat mit dem zeitnahen Wegfall des bedeutendsten Wirkstoffes noch einmal eine besondere Priorität erhalten. Die Versuchsstation Dethlingen arbeitet hier bereits seit 2017 an der Erprobung eines Verfahrens zur Krautminderung mittels elektrischem Strom. Erste Ergebnisse sind tendenziell positiv, variieren jedoch in den

einzelnen Versuchsjahren stark, sodass weitere Untersuchungen notwendig sind.

Neuer Leiter in Dethlingen

Seit wenigen Tagen verstärkt Andreas Meyer als neuer Leiter das Team der Kartoffel-Versuchsstation in Dethlingen. Der 30-Jährige stammt von einem landwirtschaftlichen Betrieb aus der Wedemark (Region Hannover) und hat das Bachelorstudium Gartenbauwissenschaften an der Leibniz Universität Hannover sowie das Masterstudium Agribusiness an der Universität Hohenheim absolviert. Vor seinem Wechsel in die Lüneburger Heide war Andreas Meyer in der Projektarbeit und Beratung im Sachgebiet Beregnung der Landwirtschaftskammer Niedersachsen in Hannover tätig.

Somit kehrt also in Dethlingen nach einem Jahr voller Herausforderungen wieder etwas Kontinuität ein.

Wir...

... möchten uns bei Ihnen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die vielfältige Unterstützung bedanken.

... freuen uns auf ein weiteres Jahr mit vielen Diskussionen, Anregungen und Fragen rund um die Kartoffel.

... wünschen Ihnen besinnliche Festtage, Gesundheit und viel Erfolg in 2019.

**Ihre
Versuchsstation Dethlingen**

